

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 • Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Hans-Gerd Schneider, c/o Fränkischer Tag

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 - 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

25. Jahrgang

1. Januar 2003

Nr. 1

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat Januar 2003 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 14.01.2003, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 16.01.2003, 19.00 Uhr
Lehrerzimmer der Schule Walsdorf
- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 20.01.2003, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im Januar 2003

Die Abholung des Restmülls und des Gelben Sackes im Januar 2003 erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Müllabfuhr-Plan Restmüll 14-tägig

Gemeindeteil	Nächste Abfuhr	Gelber Sack
Gemeinde Stegaurach		
Stegaurach	Mi. 08.01.	Di. 21.01.
Debring	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Dellerhof	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Dellern	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Hartlanden	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Höfen	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Knottenhof	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Kreuzschuh	Mi. 08.01.	Di. 21.01.
Mühlendorf	Mi. 08.01.	Di. 21.01.
Seehöflein	Mi. 08.01.	Di. 21.01.
Unteraurach	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Waizendorf	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Gemeinde Walsdorf		
Walsdorf	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Erlau	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Feigendorf	Mi. 08.01.	Di. 21.01.
Hetzentännig	Fr. 10.01.	Do. 23.01.
Kolmsdorf	Mi. 08.01.	Di. 21.01.
Zettelsdorf	Mi. 08.01.	Di. 21.01.

HINWEIS: Die Abholung der „Gelben Säcke“ erfolgt zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten: Sommer (ab 01.03.) Winter (ab 01.11.)
Do. 15.00 – 19.00 Uhr Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 5 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für das Jahr 2003

Durch Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt – BGBl – I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2000 (BGBl I S. 1790), wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2003 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2003 wird mit den – in den zuletzt erteilten Grundstücksabgabebescheiden festgesetzten – Vierteljahresbeiträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2003 in einem Betrag am 01.07.2003 fällig. Sollten die Grunderhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeinde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die bisher am Bankeinzugsverfahren nicht teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu diesen Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Landratsamt informiert über neues Grundsicherungsgesetz

Vielen Menschen mit geringem Einkommen scheuen den Gang zum Sozialamt, weil sie nicht als Bittsteller auftreten möchten oder weil sie fürchten, dass dann auf das Eigentum bzw. Einkommen ihrer Kinder zurückgegriffen wird. Der Bundesgesetzgeber hat deshalb im Rahmen der Rentenreform 2001 die sog. bedarfsorientierte Grundsicherung eingeführt. Sie ist eine eigenständige soziale Leistung und deckt, wenn die Rente nicht reicht, den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer sowie dauerhaft erwerbsgeminderter Menschen.

Das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Grundsicherungsgesetz – GsiG) tritt zum 1. Januar 2003 in Kraft.

Danach sind anspruchsberechtigt,

- Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und
- Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind (d.h. über ein Leistungsvermögen von täglich weniger als 3 Stunden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt verfügen).

Voraussetzung in beiden Fällen ist, dass der Antragsteller/die Antragstellerin seinen/ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat.

Die Grundsicherungsleistung ist in der Regel in etwa so hoch wie die Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt) außerhalb von Einrichtungen. Sie deckt auch die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung. Hinzu kommt ein Zuschlag, durch den ein einmaliger Bedarf (z.B. Kleidung) pauschal abgedeckt wird und ggf. ein Zuschlag bei Schwerbehinderung mit Merkzeichen „G“ oder „aG“.

Soweit der Antragsteller verheiratet ist oder mit einem Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft lebt, werden Einkommen und Vermögen beider Partner berücksichtigt.

Anspruch auf Grundsicherung haben nur Bedürftige, die ihren Lebensunterhalt mit eigenem Einkommen nicht oder nicht vollständig bestreiten können.

Wer über Vermögen verfügt, welches entsprechende Freibeträge aus dem Sozialhilferecht übersteigt, erhält keine Grundsicherungsleistungen. Der Freibetrag beträgt derzeit für Alleinstehende 2.301 EUR, für Ehegatten 614 EUR und für minderjährige Kinder im Haushalt zusätzlich je 256 EUR.

Ebenfalls keinen Anspruch auf Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz haben Personen, die ihre Bedürftigkeit in den letzten 10 Jahren vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Dazu gehört z.B., wer sein Vermögen verschleudert oder verschenkt hat, ohne Rücklagen für das Alter zurückzubehalten. Damit soll ein Missbrauch der Grundsicherung verhindert werden.

Darüber hinaus sind ausländische Staatsangehörige, die keinen gesicherten Aufenthaltsstatus, z.B. Asylbewerber oder Ausländer, die im Sinne des Ausländerrechts nur geduldet werden, vom Leistungsbezug ausgeschlossen.

Die Grundsicherungsleistung ist keine Rente! Sie kommt deshalb auch nicht von den Rentenversicherungsträgern, sondern vom Grundsicherungsamt und wird aus Steuermitteln finanziert.

Das für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg zuständige Grundsicherungsamt, Tel. 0951-85-134, ist dem Sachgebiet – Besondere Soziale Angelegenheiten – beim Landratsamt, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, angegliedert.

Antragsvordrucke sind entweder bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich oder sie werden durch die Rentenversicherungsträger automatisch verschickt, wenn dieser festgestellt hat, dass ein Rentempfänger/eine Rentempfängerin eine bestimmte Einkommensgrenze nach dem Sozialhilferecht nicht überschreitet.

Eine Information für alle Waldbesitzer und Holznutzungsberechtigten

Im Januar 2003 werden im Bereich des Forstamtes Burgebrach bei der im gesamten Bundesgebiet bekannten Nadelwertholzversteigerung mehr als 1000 m³ Spitzenstämme der Baumarten Kiefer, Lärche, Fichte zum Kauf angeboten. Für diese Versteigerung werden die Juwelen aller Wälder aus dem südlichen Oberfranken und Mittelfranken zum zentralen Lagerplatz in Strullendorf transportiert und dort sauber aufgelegt.

Gleichzeitig werden Werthölzer der unterschiedlichsten Laubbaumarten (Buche, Eiche, Ahorn, Kirsche, Birke, Nuss, Elsbeere usw.) für die Submission präsentiert.

Vielen Waldbesitzern ist die Tatsache nicht bewusst, dass auch in ihren Wäldern wertvolle Stämme stehen. Hin und wieder werden solche Hölzer in Unkenntnis vom Waldbesitzer ins Brennholz gesägt.

Diese konzentrierte Anhäufung wertvoller Nadel- und Laubhölzer wird sonst im gesamten fränkischen Raum nicht mehr geboten.

Die Forstdienststelle Erlau informiert daher alle interessierte Waldbesitzer und Holznutzungsberechtigte über die Preise der Werthöl-

zer, die Aushaltungskriterien (Länge, Durchmesser, Qualitätsanforderungen usw.) sowie den Weg des Holzes vom Privatwald zur Wertholzversteigerung.

Termin: Freitag, 24. Januar 2003 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Hauptsmoorhalle Strullendorf

Rückfragen an Forstdienststelle Erlau, Tel. 09549-987572 (Mobil: 0160-8831127).

Schultheiß, FAmtm.

Tierseuchenbeiträge für das Jahr 2003

• **Beitragspflicht:** Sie beruht auf dem Tierseuchengesetz und den hierzu erlassenen landesrechtlichen Vorschriften. Beitragspflichtig sind die Besitzer von Rindern, Pferden, Schweinen, Schafen, Hühnern und Truthühnern, wobei die Tierzahlen am **1. Januar 2003 (Stichtag)** maßgebend sind. Dies gilt auch für Tiere anderer Eigentümer (z.B. Pensionspferde, Schafherde).

• **Erhebung und Höhe der Beiträge:** Die Gemeinden erheben die Beiträge nach Art. 3 Abs. 2 des Gesetzes über den Vollzug des Tierseuchenrechts, nach §§ 11 und 12 der Satzung der Bayerischen Tierseuchenkasse, nach der vom Landesausschuss jährlich beschlossenen Beitragssatzung und nach den einschlägigen Vollzugsregelungen.

Die Beiträge der Rinder wurden erhöht, da für das Jahr 2003 Kosten für die Bekämpfung der BVD/MD eingeplant wurden. Bei der Berechnung der Schafbeiträge wurden Entschädigungen in Folge von Scrapie-Erkrankungen berücksichtigt. Bei Truthühnern führten die Tierkörperbeseitigungskosten zu einer überproportionalen Steigerung.

• **Bestandsmeldung:** Der am Stichtag 1. Januar 2003 vorhandene Bestand muss der zuständigen Gemeinde innerhalb der von ihr gesetzten Frist mitgeteilt werden. Erhält die Gemeinde innerhalb der gesetzten Frist keine Mitteilung, werden der Beitragserhebung die Daten des vorangegangenen Beitragsjahres zugrunde gelegt. **

• **Sonderregelungen:** Setzt sich ein Bestand aus Tieren verschiedener Eigentümer (z.B. Pensionspferde, Schafherde) zusammen, wird der Beitrag vom Besitzer des Bestandes erhoben. „ Sind in Betrieben mit Haltung von **Schweinen** am Stichtag die Stallungen nicht oder mit weniger als 80 v.H. belegt, ist für die Beitragspflicht die Anzahl der in der **Regel** belegten **Stallplätze (Regelbestand)** maßgebend.

Sind in Betrieben mit Haltung von **Hühnern** oder **Truthühnern** am Stichtag die Stallungen nicht oder nur zum Teil belegt, ist für die Beitragspflicht der jährliche **Durchschnittsbesatz** an Hühnern oder Truthühnern maßgebend.

• **Verstöße gegen die Beitragspflicht:** Nach dem Tierseuchengesetz und der Satzung der Tierseuchenkasse **entfällt jeglicher Anspruch** auf eine Leistung, wenn der Tierbesitzer schuldhaft bei den hierzu vorgeschriebenen Erhebungen **einen Tierbestand nicht angibt, eine zu geringe Tierzahl angibt oder seine Beitragspflicht nicht erfüllt.**

• **Leistungen an Tierhalter:** Bei bestimmten anzeigepflichtigen Tierseuchen hat die Tierseuchenkasse Entschädigungen nach dem Tierseuchengesetz zu leisten. Beihilfen sind bei verschiedenen meldepflichtigen Tierkrankheiten vorgesehen. Für einige Impfmassnahmen leistet die TSK auf Antrag Zuschüsse.

• **Vorbeugemaßnahmen:** Die Hauptausgaben werden für mittelbare Leistungen verwendet, u.a. für verschiedene Bekämpfungsverfahren (AK, BHV1, Brucellose, Leukose), die Untersuchungen der Untersuchungsämter, den Tiergesundheitsdienst und die MKS-Vakzinebank. Durch Gesetz ist die Tierseuchenkasse verpflichtet, die ständig steigenden Kosten der Tierkörperbeseitigung mitzutragen.

• **Staatliche Beteiligung:** Entschädigungen nach dem Tierseuchengesetz, Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigung sowie verschiedene Seuchenbekämpfungsmaßnahmen werden aus Mitteln des Staates bezuschusst.

Weitere Informationen stellt die Bayerische Tierseuchenkasse auf Anforderung gerne zur Verfügung. Bayerische Tierseuchenkasse, Postfach 810260, 81902 München, Tel.: 089-929900-0 / FAX 089-929900-60 / Internet: www.btsk.de / e-mail: info@btsk.de

**** Tierbestandsmeldungen sind bis spätestens 17. Januar 2003 bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, anzuzeigen.**

Tierseuchenbeiträge für das Jahr 2003

Der Landesausschuss der Bayerischen Tierseuchenkasse hat die Beitragssatzung 2003 mit folgenden Beitragssätzen beschlossen: (Die Beitragssätze sind gegenüber dem Vorjahr bei den markierten Positionen geändert.)

a) für jedes Pferd (auch Fohlen)	je Tier	3,80 EUR
b) für jedes Rind (auch Kalb)	je Tier	5,00 EUR

- c) für jedes über 1 Jahr alte zur Zucht benutzte Schaf (Mutterschaf oder Schafbock) je Tier 1,25 EUR
 - d) für jedes Schwein (auch Ferkel) je Tier 1,50 EUR
 - e) für Legehennen über 1/2 Jahr und für Hähne, die nicht Schlacht- oder Masthähne sind,
 - in Beständen bis zu 20 Tieren je Bestand 0,50 EUR
 - in Beständen bis zu 60 Tieren je Bestand 1,50 EUR
 - in Beständen bis zu 100 Tieren je Bestand 2,50 EUR
 - in Beständen über 100 Tiere je Tier 0,03 EUR
 für zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen bis zu 1/2 Jahr je Tier 0,03 EUR für Schlacht- und Masthähne und -hühner einschl. der hierfür bestimmten Küken je Tier 0,03 EUR
 - f) für jedes Truthuhn (auch Küken) je Tier 0,12 EUR
- Tierseuchenbeiträge von **insgesamt weniger als 5,00 EUR** werden **nicht** erhoben.

Für die Beitragspflicht und die Erhebung der Beiträge gelten das Tierseuchengesetz, die landesrechtlichen Vorschriften und die §§ 11 und 12 der Satzung der Bayer. Tierseuchenkasse vom 2. April 1996 (StAnz Nr. 15), zuletzt geändert am 6. November 2001 (StAnz Nr. 46). Keine Beiträge dürfen erhoben werden für Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören, sowie Schlachtvieh, das am Stichtag Viehhöfen, Schlachthöfen oder sonstigen Schlachtstätten zugeführt ist (§ 71 Abs. 2 Tierseuchengesetz).

Die Beitragssatzung wurde im Bayer. Staatsanzeiger Nr. 45 veröffentlicht.

Amt für Versorgung und Familienförderung Bayreuth

– Außensprechtag im 1. Halbjahr 2003 –

Sprechtagstermine in der Infothek im Rathaus, Maxplatz 3 erster Dienstag im Monat jeweils von 9.00 – 16.00 Uhr

- Dienstag, den 07.01.2003** **Dienstag, den 04.02.2003**
- Dienstag, den 04.03.2003*** **Dienstag, den 01.04.2003**
- Dienstag, den 06.05.2003** **Dienstag, den 03.06.2003**

*Faschingsdienstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Die Beratungskräfte des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth (AVF) bieten an den Außensprechtagen folgende Dienstleistung an:

- allgemeine Auskünfte und Beratungen mit Schwerpunkt zum
 - Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – SGB IX)
 - Bundeserziehungsgeldgesetz (BERzGG)
 - Landeserziehungsgeldgesetz (LERzGG)
- umfangreichere Beratungen, spezielle Problembehandlungen, die den Rückgriff auf eine Akte erfordern sowie Auskünfte zum
 - Bundesversorgungsgesetz (BVG)

- Opferentschädigungsgesetz (OEG)
 - Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
 - Zivildienstgesetz (ZDG)
 - Infektionsschutzgesetz (IfsG)
 - Bayerischen Blindengeldgesetz (BayBlindG)
- die über allgemeine Hilfestellungen hinausgehen, nach vorheriger Terminvereinbarung.
- Aushändigen von Formularen und Hilfestellung beim Ausfüllen
 - Entgegennahme von Anträgen
 - Entgegennahme von Widersprüchen
 - Verlängerung und Berichtigung von Schwerbehindertenausweisen
- Sie erreichen das AVF unter der Rufnummer 0921-605-1 bzw. die Beratungskräfte des AVF **an den Außensprechtagen** unter der Rufnummer **0 17 95 15 00 08**.

Einhaltung der Räum- und Streupflicht

Wir weisen auf die Einhaltung der Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin.

Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen ab 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Vollzug der Wassergesetze;

Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung zum Zutagefördern von Grundwasser aus den Tiefenbrunnen I (Fl. Nr. 265, Gmkg. Stegaurach), II (Fl. Nr. 252, Gmkg. Stegaurach), III (Fl. Nr. 114, Gmkg. Mühlendorf) und IV (Fl. Nr. 104, Gmkg. Mühlendorf) für die öffentliche Wasserversorgung.

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe erhielt mit Bescheid des Landratsamtes Bamberg vom 21.11.2002, Az.: 52-642/3-Nr. 72/99 die wasserrechtliche Bewilligung zum Zutagefördern von Grundwasser aus den Tiefenbrunnen I (Fl. Nr. 265, Gmkg. Stegaurach), II (Fl. Nr. 252, Gmkg. Stegaurach), III (Fl. Nr. 114, Gmkg. Mühlendorf) und IV (Fl. Nr. 104, Gmkg. Mühlendorf) für die öffentliche Wasserversorgung.

Eine Ausfertigung des Bescheides mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der Planunterlagen liegen in der Zeit vom **07. Januar 2003 bis 22. Januar 2003** während der Dienststunden zur Einsichtnahme bei der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach, Bauamt, Zi.Nr. EG 2, aus.

Mit dem Ende der obengenannten Auslegungsfrist gilt der Erlaubnisbescheid auch gegenüber den Betroffenen, die keine Ausfertigung des Bescheides erhalten haben, als zugestellt (Art. 74 Abs. 4 der Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetz – BayVwVfG–).

Landratsamt Bamberg
Ramming-Scholz, Oberregierungsrätin

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Grundstücke zu verkaufen:

Die Gemeinde Stegaurach veräußert:

- **Wohnbauflächen**
- **Gemischte Bauflächen**
- **Gewerbeflächen**

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 40.



Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung.

Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!**

Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.

Spendenkonto:

Sparkasse Bamberg,
Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

Lesen schafft
Freunde!

BUCHEREI
Stegaurach



Johanna und Jonathan aus Waizendorf. Foto: S. Trepsch

Wir sind für Sie da:
Dienstag 15.00 – 17.00
Donnerstag 17.00 – 19.00
Telefon: 0951 - 29 71 53 12

Veröffentlichung von Eislaufflächen

Im Winter 2003 stehen folgende Eislaufflächen zur Verfügung:

- Weiher am „Raiffeisenplatz“/Schweigelsee
- Hartlandener Weiher

Die Eislaufflächen stellt GR METZNER dankenswerter Weise zur Verfügung. Die Benutzung der Eislaufflächen erfolgt auf eigene Gefahr.

Messungen an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Die jährliche Immissionsschutzmessung an den Gas- und Ölfeuerungsanlagen werden in **Debring, Mutzershof, Birkach** im Monat **Januar** durchgeführt.

Bitte lassen Sie evtl. erforderliche Wartungsarbeiten rechtzeitig durchführen.

Ronald Walter, Bezirks-Kaminkehrermeister
Energieberater (HWK), Auracher Straße 1, 96135 Stegaurach
Tel.: 0951-299131, Fax: 0951-2970256

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Öffnungszeiten der Bücherei im Herzoghaus:

Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr

Sonntag, 17.30 – 11.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen Abwasserzweckverband Mittl. Aurachgrund

Hinweis zur Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühren für 2002

Die Gebührenbescheide, die Mitte Januar erlassen werden, enthalten für das Abrechnungsjahr 2002 zwei Zeiträume. Dies ist maschinell notwendig, um zwei Monate noch mit dem alten Gebührensatz von 1,585 €/m³ abrechnen zu können, da die Ablesung der Wasserzähler bereits im Oktober/November 2001 erfolgte und die Ge-

bührenerhöhung auf 2,25 €/m³ erst zum 01.01.2002 wirksam wurde. Des Weiteren wird seit dem gleichen Zeitpunkt jährlich eine Grundgebühr gestaffelt nach der Größe (Nenndurchfluss) des Wasserzählers fällig. Diese ist auf den Gebührenbescheiden gesondert aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die neuen Termine für die Fälligkeiten der Abschläge zum 1. Juni und 1. Oktober eines jeden Jahres. Auch diese sind bereits im Abrechnungsbescheid ausgewiesen und es ergehen keine gesonderten Bescheide im laufenden Abrechnungsjahr. Bitte nutzen Sie auch deswegen die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens.

STENGEL, Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Fahrradsammelaktion

Der Elternbeirat der Volksschule Aurachgrund in Walsdorf bittet um **Spenden** von Fahrrädern! Gesucht werden für 2-Klässler fahrtüchtige (nicht unbedingt verkehrssichere) Fahrräder, da im neuen Lehrplan bereits in der 2. Klasse „Fahrunterricht“ gegeben werden muss. Für die Spenden wenden Sie sich bitte an die Volksschule Aurachgrund Walsdorf oder an Petra Winkler, Tel. 09549-8275. Für Ihre Mithilfe sagen wir bereits heute „Tausend Dank“!

VHS Bamberg-Land

VHS Außenstelle Mühlendorf

Kurse:

Englisch für Vorschulkinder

Beginn: Mi., 29.01.2003, 14.30 – 15.15 Uhr

Yoga Beginn: Mo., 10.02.2003, 19.30 – 21.00 Uhr

Bauch – Beine – Po

Beginn: Do., 20.02.2003, 19.45 – 20.45 Uhr

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenacker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111.

Volkshochschule Walsdorf

Kurse 1. Semester 2003:

Mutter-Kind-Turnen,

Freitag, 31.01.2003, 16.00 – 17.00 Uhr, 10 Std., 21,- €, Turnhalle

Aikido, 1. Gruppe,

Mittwoch, 19.02.2003, 15.30 – 16.30 Uhr, 15 Std., 31,50 €

2. Gruppe, Fortgeschr.

16.30 – 17.30 Uhr, 15 Std., 31,50 €

Spiel und Tanz für Kinder, 4 – 6 Jahre,

Freitag, 07.02.2003, 15.00 – 16.00 Uhr, 10 Std., 21,- €

Englisch für Kinder ab 5 Jahren, 15 Std., 35,- €,

Dienstag, 18.02.2003, 16.00 Uhr, Schule, Räume der Mittagsbetreuung

Kick-Box-Aerobic,

Mittwoch, 05.02.2003, 18.30 und 19.30 Uhr, Kindergarten St. Laurentius, 15 Std., 31,50 €

Aerobic,

Freitag, 31.01.2003, 19.30 – 20.30 Uhr, Kindergarten St. Laurentius, 15 Std., 31,50 €

Nordic Walking,

Dienstag, 9.00 – 10.00 Uhr, Erlau, Am Neusig 1, 10 Std., 21,- €

Feldenkraismethode – Bewusstsein durch Bewegung,

Montag, 03.02.2003, 19.30 – 21.00 Uhr, Kindergarten Arche Noah, 6 Abende, 27,60 €

Bewegungsübungen mit Elementen aus Yoga, Shiatsu und QiGong,

Donnerstag, 13.02.2003, 19.30 – 21.00 Uhr, 10 Std., 31,50 €

Tanzkurs Anfänger, noch ohne Termin

Fortgeschrittene, Samstag, 08.02.2003, 18.30 – 19.30 Uhr, Walsdorf, Fliederweg 9

Wirbelsäulengymnastik, 15 Std., 31,50 €, noch ohne Termin

Beckenbodengymnastik, 10 Std.,

Montag, 03.02.2003, 19.00 – 20.00 Uhr

Mentales Training, die Kraft der Gedanken, 7 Std., noch ohne Termin

VHS, Außenstelle Walsdorf, Traudl Müller, Tel.: 1567

Sollten Sie Interesse an einem Kurs haben, melden Sie sich bitte an. Anmeldeformulare liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse auf. Der Briefkasten der Volkshochschule befindet sich im Rathaus in Walsdorf. Telefonische anfragen und Anmeldung bei Traudl Müller, Tel. 1567.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Mittwoch, 1. Januar, Neujahr / Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier

17.00 Uhr Vesper im Chorraum

Samstag, 4. Januar

18.30 Uhr Festl. Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers

Montag, 6. Januar

9.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Montag, 20. Januar

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

20.00 Uhr Erster Elternabend für die Eltern der Firmlinge im Pfarrheim

Samstag, 25. / Sonntag, 26. Januar

In allen Gottesdiensten werden wir das Jahr der Bibel 2003 eröffnen

Dienstag, 28. Januar

19.30 Uhr Arbeitskreis Aufbruch und Weg im Pfarrheim

Freitag, 31. Januar

15.00 Uhr Gottesdienst mit Familien im Kindergarten Don Bosco

Pflege zu Hause? Wir helfen gerne!

Wir beraten Sie in allen Fragen rund um die Pflege.

Ihre Caritas-Sozialstation in Stegaurach, Tel. 0951-290866

Termine für die Senioren

Mittwoch, 15. Januar

14.00 Uhr Senioren-Nachmittag der Senioren Höfen, Dia-Vortrag von Anton Tschiggfrey: „Landschaft und Leute – Auf dem Weg von Ankara nach Myra“ (Gasthaus Melber).

Dienstag, 21. Januar

14.00 Uhr Senioren-Nachmittag in Stegaurach, Vortrag: „Sicher wohnen, sicherer leben“, die Kriminalpolizei klärt auf (Pfarrheim).

Dienstag, 21. Januar

14.00 Uhr Bunter Nachmittag der Senioren Mühlendorf, Heiteres und Besinnliches mit Pfarrer Andreas Eckler (Gasthaus Dorn).

Donnerstag, 23. Januar

14.00 Uhr Senioren-Nachmittag in Waizendorf, Dia-Vortrag von Anton Tschiggfrey: „Landschaft und Leute – auf dem Weg von Ankara nach Myra“ (Pfarrheim).

Der neue Termin für die Firmspendung 2003 wird Ende Januar bekannt gegeben. Erste Zusammenkunft der Eltern der Firmlinge ist am **20. Januar 2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Stegaurach.**

Das Beratungsangebot in Stegaurach – der Sozialen Beratungsstelle

In der Sozialstation Stegaurach können sich Ratsuchende einmal im Monat (jeden 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr) beraten lassen.

Das Beratungsangebot ist dabei für alle offen und nicht auf bestimmte Problemlagen beschränkt. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und ist für Ratsuchende kostenlos. Wir möchten Ihnen in Ihrer psychischen, physischen, sozialen und wirtschaftlichen Not beistehen, Sie beraten und mit Ihnen nach Wegen suchen, die Notlagen zu mildern oder gar zu beseitigen. Dabei möchten wir Ihnen auch Wege zur Selbsthilfe aufzeigen.

Die nächsten Beratungstermine sind am 28. Januar 2003 und am 25. Februar 2003. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Caritas-Sozialstation Stegaurach

Amselweg 20

96129 Stegaurach

Tel.: 0951-290866

Soziale Beratungsstelle

Josefstraße 27

96052 Bamberg

Tel.: 0951-981800

Das Jahr 2003 erhält einen besonderen ökumenischen Akzent: Die Bibel steht im Mittelpunkt. Sowohl im persönlichen als auch im öffentlichen Leben soll den Worten der Bibel mehr Raum gegeben werden. In verschiedenen Festlichkeiten werden wir dem Rechnung tragen. Wir geben die Bitte unseres Bischofs Ludwig Schick weiter, täglich einige Verse aus der Hl. Schrift zu lesen.

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen

Pfarrer Andreas Eckler

Pastoralreferentin Christine Heinrich

Miteinander – evangelisch in Stegaurach im Januar 2003

Evangelischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche

12.01.2003 – um 18.00 Uhr mit Pfarrer Steinbauer

20.01.2003 – um 19.00 Uhr ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

26.01.2003 – um 18.00 Uhr mit Pfarrer Steinbauer

Parallel zum Gottesdienst laden wir die Kinder zum Kindergottesdienst ein.

Alle weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen in der Philippuskirche, in den Kliniken und St. Stephan finden Sie im kirchlichen Anzeiger des Fränkischen Tags und im Gemeindebrief.

Ökumenischer Frauentreff

am 9. Januar: „Vergib dir selbst“ und am 6. Februar: „Weltgebets-tag“ – jeweils um 10.00 Uhr bei Inge Engewald (Langwänd 10 / Tel.: 29 01 71)

Mitarbertreffen

für alle, die sich in der evangelischen Gemeinde in Stegaurach engagieren, am 15.1.2003 um 18.00 Uhr im katholischen Pfarrheim.

Vakanzeit

Solange die Pfarrstelle St. Stephan III / Philippus-Stegaurach nicht wieder besetzt ist, hat Pfarrer Mathias Spaeter die Vertretung übernommen (Tel.: 271 07). Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Konfirmandenunterricht übernehmen auch Pfarrerin Steinbauer, Pfarrer Böhme und Dekan Sperl von St. Stephan. Bitte wenden Sie sich hier an das Pfarramt St. Stephan (Tel.: 51 93 160).

Pfarrei Lisberg

1. Januar, Mittwoch, Neujahr –

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA.

Vorabendmesse am Dienstag um 17.00 Uhr in Walsdorf.

3. Januar, Freitag,

8.30 Uhr Krankenbesuche

5. Januar, Sonntag,

13.00 Uhr Aussendung der Sternsinger in Walsdorf.

6. Januar, Montag, ERSCHEINUNG DES HERRN

8.15 Uhr Eucharistiefeier mit Weihe des Wassers in Walsdorf.

9. Januar, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf.

23. Januar, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf.

Ökumenischer Gottesdienst:

Montag, 20. Januar 2003 um 19.00 Uhr in der St. Petrus-Kirche Walsdorf.

VERANSTALTUNGEN IM MONAT JANUAR

In St. Petrus, Walsdorf

16. Januar, Donnerstag,

19.30 Uhr Treffen der KAB im Gemeindesaal St. Petrus mit Pfarrer Thoma, Dankenfeld. Thema: „Grundwerte der Gebote 4 – 6 – 9.“

VORANZEIGE:

Erstkommunion in Walsdorf am Sonntag, 4. Mai 2003 um 9.30 Uhr

Jubelkommunion am Sonntag, 18. Mai 2003 um 9.30 Uhr in Lisberg

Firmung am Donnerstag, 15. Mai 2003 um 9.00 Uhr in Lisberg

Am Mittwoch, 22. Januar 2003 um 18.30 Uhr Elternbesprechung der Erstkommunionkinder aus Walsdorf im Gemeindesaal St. Petrus.

Am Sonntag, 9. Februar 2003 um 14.00 Uhr Besprechung mit den Eltern der Walsdorfer Firmlinge aus der 6. und 7. Klasse im Gemeindesaal St. Petrus.

Basar für Kommunion- und Konfirmationskleidung sowie Faschingskostüme

Einen Basar für Kommunion- und Konfirmationskleidung sowie Faschingskostüme mit Zubehör veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindergärten am **Samstag, den 25. Januar 2003, im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20, in Stegaurach.** Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kommunionkleider, Kommunionanzüge, Konfirmationskleidung, Faschingskostüme und Zubehör zu erwerben oder zu verkaufen. Die Warenannahme erfolgt am Freitag, den 24.01.2003 von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, der Verkauf am Samstag, den 25.01.2003 von 9.00 bis 11.30 Uhr. Vom Erlös der verkauften Sachen behalten wir 15 % zugunsten der beiden Kindergärten ein.

Kontaktadressen: Frieda Metzler, Tel. 0951-29 65 90
Harald Wimmer, Tel. 0951-29 62 02

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche

Jeden Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien).

01.01., Neujahr

17.00 Uhr Kindergottesdienst, dafür kein Gottesdienst um 9.30 Uhr

06.01., Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

In St. Petrus-Kirche

Montag, 20.01.,

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen.

Konzert in St. Laurentius-Kirche

Samstag, 4. Januar 2003 um 19.00 Uhr
Geistliche Chor- und Instrumentalmusik des Christlichen Sängerbundes

Tauftage

Montag, 6. Januar – Sonntag, 2. Februar und 16. März

Gottesdienst im Altenheim

Mittwoch, 15. Januar um 11.00 Uhr

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Montag, 14.01., 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus mit Diavortrag

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Kinderbücherei von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“ und Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort Pflegen – Helfen – Beraten – „Kirche unterwegs zu Ihnen“.

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: 0179-8838357 oder 0951-955110.

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Mit dem Spruch für Januar wünsche ich Ihnen Gottes Segen: Gott sprach: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.

Pfr. Wolfgang Stefan

Evang.-Luth. Kindergärten Walsdorf

Bis 28. Februar 2003 sollten alle Kinder, die ab September 2003 einen unserer Kindergärten besuchen möchten, angemeldet sein.

Anmeldung ist möglich im:

Kindergarten Laurentius, Pfarrgasse 3, 96194 Walsdorf, Tel. 09549-1370

Leiterin Frau Daniela Steinhäuser

Kindergarten Arche Noah, Zum Steinigt 2, 96194 Walsdorf, Tel. 09549-8405

Leiterin Frau Irina Ristau

Pfr. Wolfgang Stefan

JAM
Kommunale Jugendarbeit
Kreisjugendring Bamberg-Land



1. Präventionswochen in Stegaurach



Glötze, Net & Co.
Jugend und Medien
Alles @?




Veranstaltungen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Eltern zu Spiel und Umgang mit modernen Medien.

Von Mittwoch, dem 15. Januar 2003 bis Donnerstag, dem 6. Februar 2003, finden in Stegaurach die ersten Präventionswochen statt.

Unter dem Motto: „**Glotze, Net & Co – Jugend und Medien – Alles @?!**“ werden für Euch Veranstaltungen und Aktionen zum Spiel und Umgang mit modernen Medien angeboten.

An folgenden Veranstaltungen könnt Ihr teilnehmen:

Mittwoch, 15. 01. 2003 und Mittwoch 29. 01. 2003 jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr im Bürgersaal:

„**Be a Star!**“ (Schauspieltraining I+II)

Inhalte: Imitation von Schauspielern; Sketche spielen, wie zum Beispiel Erkan und Stefan; Lieblingsstar darstellen und ankündigen; zu eigens mitgebrachter Musik rappen, Schauspieltricks und vieles mehr.

Zielgruppe: 4-12 Jugendliche ab 14 Jahren

Leitung: André Fischer (Sozialpädagoge und Schauspieler bei Chapeau Claque)

Kosten: 4,- Euro (für beide Veranstaltungen)

Sonstiges: Die Veranstaltung findet an zwei Terminen statt! (Die Fortsetzung des Schauspieltrainings ist am Mittwoch 29.01.2003, selber Ort, selbe Uhrzeit)

Anmeldung: ab 07. 01. 2003 bis spätestens 14. 01. 2003 bei Renate Müller (JAM – gemeindliche Jugendarbeiterin, Tel.: 0171-7307968).

- Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus -

Freitag, 17. 01. 2003 von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr:

Rap total! Im Feuerwehrhaus in Stegaurach

Inhalte: HipHop-Kultur, Freestyle-rap, Nachrappen, Music-music!

Zielgruppe: bis 12 musikbegeisterte Jugendliche ab 15 Jahren

Leitung: MC ACUT von der legendären Band „die PHYXE“!!!

Kosten: 2,- Euro

Anmeldung: ab 07. 01. 2003 bis 14.01.2003 bei Renate Müller (JAM – gemeindliche Jugendarbeiterin, Tel.: 0171-7307968).

- Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus -

Samstag, 18. 01. 2003 von 11:00 – ca. 17:00 Uhr :

Videoerkstatt im Kulturtreff/Jugendcafé „IMMERHIN“ in Bamberg

Inhalte: Kameratechnik, freies Filmen und Experimentieren mit Videokameras, Schneiden der gefilmten Szenen, Vertonung der Filme, Beschriftung und Filmeffekte einarbeiten.

Zielgruppe: 5-8 Jugendliche ab 15 Jahren. (Vorerfahrungen mit Kamera sind nicht notwendig)

Leitung: Johannes Rieber (Medienfachberater beim IMMERHIN)

Kosten: 5,- Euro

Sonstiges: Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung wird Euch der IMMERHIN-Videoschein ausgestellt. Damit könnt Ihr beim „IMMERHIN“ eine komplette Videoausrüstung für das Erstellen eigener Filme ausleihen und eigene Filme drehen, schneiden und vertonen.

Anmeldung bis spätestens 15. 01. 2003 bei Renate Müller (JAM – gemeindliche Jugendarbeiterin, Tel.: 0171-7307968).

- Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus -

Familynet:

Von Donnerstag, dem 23. 01. 2003 bis Samstag, 25. 01. 2003 wird das Computer- und Internetprojekt „Familynet“ im **Bürgersaal** von Stegaurach sein.

Familynet bietet mit seiner eigenen Internetausstattung mit 15 Computern und abwechslungsreichen Veranstaltungen, die von qualifizierten und erfahrenen Medienpädagogen begleitet wird, folgende Veranstaltungen an:

Donnerstag, 23.01. 2003, 15:00 – 18:00 Uhr

Internetcafé

Inhalte: Freies surfen im Internet mit Unterstützung der qualifizierten MitarbeiterInnen von Familynet.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Eltern

Kosten: je halbe Stunde, 30 Cent!

Ort: Bürgersaal

-Keine Anmeldung erforderlich! -

Donnerstag, 23. 01. 2003, 19:00 – ca. 21:30

Internet und Prävention, ELTERN TALK

Inhalte: Informationen und Anregungen für Eltern zum Thema Internet und Kinder.

Das Internet bietet eine Fülle an Informationen. Daneben ergeben sich auch viele dunkle Seiten, die Kinder und Jugendliche bei ihrer Entwicklung und Meinungsbildung negativ beeinflussen können.

Nicht zuletzt aufgrund ihrer Aufsichtspflicht stehen die Eltern dabei in der Pflicht. Die Veranstaltung will dabei über die Gefahren und vor allem über die Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang aufklären.

Weiter will die Veranstaltung auf Möglichkeiten aufmerksam machen, wie sich Eltern selbst dabei unterstützen können, für ihre Kinder im Medienbereich hilfreiche und kompetente Ansprechpersonen zu sein. Dabei wird das Projekt ELTERN TALK vorgestellt.

Zielgruppe: Eltern. Eingeladen sind aber auch ErzieherInnen, LehrerInnen, PädagogInnen.

Leitung: MitarbeiterIn von Familynet, Dirk Kowalis (JAM)

Ort: Bürgersaal

Die Eröffnung des Familynetangebotes erfolgt zur Präventionsveranstaltung am Donnerstag, dem 23. Januar 2003 um 19:00 Uhr und wird vom 1. Bürgermeister Herrn Stengel und Gästen feierlich eingeleitet.

Freitag, 24. 01. 2003, 16:00 – 20:00 Uhr

Netzwerkspiele (LAN-Party)

Inhalte: Computerspiele in Mannschaften spielen, Teamstrategien entwickeln und viel Spaß haben.

Zielgruppe: bis zu 15 SpielerInnen, ab 14 Jahre

Leitung: Zwei MitarbeiterInnen von Familynet

Ort: Bürgersaal

Kosten: 2,50 Euro

Anmeldung vom 7. Januar bis spätestens 17. Januar 2003 bei Renate Müller (JAM – gemeindliche Jugendarbeiterin, Tel. 0171-7307968)

- Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus -

Freitag, 24. 01. 2003, ca. 20: 00 – 22:00 Uhr

Internetcafé

Inhalte, usw.: Wie am Donnerstag.

Samstag, 25.01. 2003: 10:00 – 17:30Uhr (Pause von ca. 13:00 – 14:30Uhr)

Workshop Bildbearbeitung

Inhalte: „Gestalte Deine eigene schrille Fotostory!“ – Mit Computer und Digitalkamera können Jugendliche zu Redakteuren werden, können Digitalfotographie, Bildbearbeitung, Scannen, Farbausdrucken, etc. kennen lernen. Die Ideen der Teilnehmerinnen ergeben mit Hilfe der Technik von Familynet erste Fotostories

Zielgruppe: 15 Schülerinnen und Schüler von 11 bis 18 Jahren.

Leitung: Familynet

Ort: Bürgersaal

Kosten: 5,- Euro

Anmeldung Ab 07. Januar bis 17. Januar 2003 bei Renate Müller (JAM – gemeindliche Jugendarbeiterin, Tel. 0171-7307968)

- Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus -

Freitag oder Samstag 31.01. / 01.02. 2003, ab 17:00 Uhr

Filmbend mit „Truman-Show“

Zielgruppe: Kinder- und Jugendliche ab 12 Jahren

Kosten: 1,- Euro

Sonstiges: Nach Ende des Films bieten wir Euch die Möglichkeit, Euch für etwa eine Stunde über den Film zu unterhalten, zu diskutieren, zu streiten.

Ort: Bürgersaal

Anmeldungen sind hier nicht erforderlich- Rückfragen zur Unterhaltung nach dem Film sind aber ausdrücklich erwünscht!

- Keine Anmeldung notwendig -

Den Abschluß der 1. Präventionswochen in Stegaurach bildet am

Donnerstag, 06.02. 2003, 16:15-19:30 Uhr die

Ausfahrt zu Radio Galaxy in Bamberg

Inhalte: Geschichte von Radio Galaxy, Informationen über die Gestaltung der Sendungen von Radio Galaxy, und experimentieren im Sendestudio.

Zielgruppe: 12 Jugendliche ab 14 Jahren

Leitung: Bruno Orłowsky, Programmkoordinator Radio Galaxy

Kosten: 2,-

Abfahrt ist pünktlich um 16:15 Uhr an der Bushaltestelle am Schulhaus in Stegaurach.

Anmeldung: Ab 07. Januar bis spätestens 23. Januar 2003 bei Renate Müller (JAM – gemeindliche Jugendarbeiterin, Tel. 0171-7307968).

- Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus -

Für Informationen und Rückfragen zu Durchführung und Inhalt der Veranstaltungen und Aktionen rund um die Präventionswochen, steht Dirk Kowalis (JAM-Prävention, unter 0171-7221321 zur Verfügung).

Vereinstermine Stegaurach

FFW Debring e.V.

04.01.2003, 18.30 Uhr, Kirchgang, anschl. Mitgliederversammlung im Vereinslokal

Senioren Stegaurach

05.01.2003, Kaffeekränzchen im Gehörlosenzentrum Bamberg, Beginn 14.00 Uhr.

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mühlendorf und Umgebung

19.01.2003 um 8.30 Uhr in Mühlendorf: Heiliges Amt für unsere gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder.

15.00 Uhr in Mühlendorf: JAHRESVERSAMMLUNG im Vereinslokal Dorn.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 09.01.2003. Abfahrt 13.15 Uhr Kirche, Zustiegmöglichkeiten wie immer. Ziel: Geiselwind, Autobahn-Kirche, Reichmannsdorf Kren-Essen.

Soldatenkameradschaft Stegaurach

Sonntag, 19. Januar: Jahreshauptversammlung in der Pfarrkirche Stegaurach, mitgestaltet von der Mühlendorfer Blasmusik. Beginn: 10.00 Uhr, Treffpunkt: 9.40 Uhr am Dorfplatz.

Sonntag, 19. Januar: Generalversammlung im Sportlerheim Stegaurach, Beginn: 14.00 Uhr. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

04./05.01. Stetten, 04./05.01. Lahm/Itzgrund, 11./12.01. Unterpleichfeld, 11./12.01. Hemhofen, 18./19.01. Büchenbach, 18./19.01. Gundelsheim, 25./26.01. Sulzbach-Rosenberg, 25./26.01. Lisberg. Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Gesangverein Sängerkunst Mühlendorf

Samstag, den 18.01.2003 und Samstag, den 01.02.2003 jeweils um 19.30 Uhr „Gensbach-Fosenacht“

– Prunksitzungen – Jubel, Trubel, Heiterkeit mit: Elferrat, Büttendrednern, Männerballett, Prinzen гарде, Faschingschöre, Songs, Hits und „Happy Jack“ im „Saale zur Alten Mühle“.

Kartenvorverkauf ab sofort bei Günther Litzfelder, Neukreuthstraße 12, Tel. 29373.

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Christlich-Soziale Union Stegaurach

Dämmerschoppen und Möglichkeit zum politischen Gespräch am Di. 21. Januar um 13.30 Uhr im Gasthaus Albert in Höfen.

Junge Union Stegaurach

Vorankündigung

Glühweinstand und Waffelverkauf am 1. Februar ab 10 Uhr bei der Bäckerei Nöth.

Musikverein Mühlendorf

Jahreshauptversammlung

06. Januar 2003, 13.30 Uhr Kulturhaus Mühlendorf Um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

D1 (Bronze) Vorbereitung: 2. Phase

18.01.2003, 9.00 – 13.00 Uhr Schule Hallstadt

D2 (Silber) Vorbereitung: 2. Phase

18.01.2003, 9.00 Uhr Schule Ebensfeld

Freie Liste/ÜWG Stegaurach

Wohin mit Ihrem Alten?

Wir holen ihn kostenlos ab und entsorgen ihn! Legen Sie ihn einfach an den Straßenrand, ihren alten Christbaum, denn am 11.01.2003 ab 08.00 Uhr ist wieder CHRISTBAUM-ABHOL-AKTION der FL/ÜWG.

Einladung an alle Schafkopffreunde unserer Gemeinde!

Samstag, 25.01.2003, 19.30 Uhr

SCHAFFKOPF-RENNEN im Windfelder-Saal

700 Jahre Mühlendorf

Donnerstag, den 02.01.2003 um 19.30 Uhr Sitzung des Arbeitskreises „Dorffest“ im Gemeinschaftshaus.

Donnerstag, den 09.01.2003 um 19.30 Uhr Sitzung der Arbeitskreisvorsitzenden im Gemeinschaftshaus.

Arbeitskreis „Historischer Festzug“

AK-Sitzung: Dienstag, 21.01.2003, 20.00 Uhr im Kulturhaus Mühlendorf, Musikerraum;

Wußten Sie, dass mehr als 30 Nationalitäten in unserer Gemeinde vertreten sind?

Was gäben diese Nationalflaggen zusammen für ein farbenfrohes Bild ab?

Das haben wir uns auch gedacht!

Ob es uns gelingt, dieses einmal zeigen zu können? Lassen Sie es uns 2003 versuchen!

Liebe ausländische Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Eine gute Gelegenheit, das multikulturelle und internationale Miteinander in unserer Gemeinde zu demonstrieren, bietet sich in diesem Jahr.

Der Gemeindeteil Mühlendorf feiert seine 700jährige Geschichte u.a. am 20.07.2003 mit einem farbenprächtigen, historischen Festzug.

Liebe(r) Mitbürger(in) wir laden Sie herzlich ein, Ihr Land, Ihre Nation und Ihre Kultur bei diesem Festumzug zu vertreten!

Es wäre spitze, wenn Sie in Landestracht und/oder mit Landesfahne, zusammen mit all den anderen Nationen, Verbundenheit mit Ihrer Wahlgemeinde zeigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich hierzu und senden Sie eine kurze Nachricht an:

Arbeitskreis „Historischer Festzug“

Heinz Göller,

Neukreuthstr. 14, 96135 Mühlendorf

Freiwillige Feuerwehr Hartlanden e. V.

Einladung an alle aktive und passive Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Samstag, 18.01.2003 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hartlanden.**

Interessierte, auch Neubürger, können bei dieser Versammlung in die Feuerwehr eintreten.
Aktive Feuerwehrleute erscheinen in Uniform.

St. Josef-Verein Mühlendorf

Sonntag, 26. Januar 2003, Generalversammlung mit Neuwahl, 14.00 Uhr, Gasth. „Zur Alten Mühle“

KAB Stegaurach

Mittwoch, 22.01.2003, 19.00 Uhr Pfarrkirche **Gottesdienst** anschließend im Pfarrheim **Jahreshauptversammlung**

„Ist die KAB noch eine Solidaritätsgemeinschaft“
Ref.: Andrea Hauer, Diözesansekretärin.
Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich Willkommen.

KC 68 Stegaurach

Am Samstag den 5.1. findet im Sportlerheim unser Schafkopfrennen statt.

Beginn 19.30 Uhr, kurzes Blatt, Einsatz 6 Euro
1. Preis: Micro-HIFI-CD-Anlage und weitere wertvolle Preise

Termine für Rückrunde Januar

13	Fr.	10.01.03	19.30	4	SG 1306 Bamberg III	H
14	Fr.	17.01.03	19.00	2	SV Reundorf II	A
15	Fr.	24.01.03	19.30	4	TSV Burgebrach II	H

„Einheit“ Mühlendorf

Samstag, 4. Januar 2003
Winterwanderung nach Tütschengereuth.
Abmarsch: **17.30 Uhr** am Vereinslokal Gasthaus Dorn.

Sonntag, 12. Januar 2003
Generalversammlung im Vereinslokal,
Beginn: **15.00 Uhr.**
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Verein „Einheit“ Mühlendorf wünscht allen Mitgliedern sowie Freunden und Sponsoren **ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.**

Sportverein Waizendorf

Der Sportverein Waizendorf 1969 e.V. lädt hiermit ein
am **Sonntag, den 5. Jan. 2003** zum Stärktrinken der Herren und Kaffeekränzchen der Damen mit Ehrungen für 15- und 25-jährige Mitgliedschaft ab 15.00 Uhr im Sportheim.

Montag, 6. Januar 2003
21. Philipp-Vollkommer-Turnier in Memmelsdorf.

Freitag, 17. Januar 2003
von 16.00 – 22.00 Uhr und **Samstag, 18. Januar 2003** von 8.00 – 12.00 Uhr Jugendfußball Hallenturnier aller Jugendmannschaften des SV Waizendorf in der Aurachtalhalle in Stegaurach.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Freitag, 17. Januar Nachtmarsch:
Treffpunkt um 17.30 Uhr im Gasthaus Hümmer in Unteraurach; anschließend Monatsversammlung.

Vereinstermine Walsdorf

FREITRAUM WALSDORF

„Frei(T)RAUM“, der Walsdorfer Verein für Kinderbetreuung und Förderung der Jugendarbeit, dessen prominentes Mitglied Wolfgang Buck ist, lädt zum zweiten Mal zum großen Wolfgang Buck-Konzert ein.

Wolfgang Buck Solo:
am 17. Januar 2003 um 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) im Gasthaus „Weißes Lamm“ der Familie Grell in Walsdorf.
Karten gibt es im Vorverkauf für 11,- €, Vereinsmitglieder können ihre Karte für 9,- € bei Katharina Kraus abholen.
Vorverkaufsstellen finden Sie in Walsdorf im Gasthaus „Weißes Lamm“ und im Edeka-Markt Döring, in Stegaurach an der AGIP-Tankstelle und in Burgebrach bei der Sparkasse.

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Am Mittwoch, 08.01.2003 findet um 14.00 Uhr unser nächster Seniorennachmittag in der „Alten Schule“ in Kolmsdorf statt.

Der Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf wünscht allen Bürgern **ein gutes Neues Jahr.**

Soldaten- und Reservistenkameradschaft Walsdorf

06.01.2003, 14.30 Uhr	Gasthof Weißes Lamm, Walsdorf	Jahreshauptversammlung
15.01.2003, 20.00 Uhr	Gasthaus Schmitt, Kolmsdorf	RK-Versammlung
26.01.2003, 9.00 Uhr	Bavaria-Sportheim, Lisberg	Winterwanderung
29.01.2003, 20.00 Uhr	Gasthaus Schmitt, Kolmsdorf	RK-Versammlung

Sportverein Walsdorf 1950 e.V.

Einladung an alle Mitglieder des Sportvereins Walsdorf zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, den 26. Januar 2003 um 14.00 Uhr im Sportheim Walsdorf.

Voranzeige: Am 1. März 2003 findet der Faschingsabend des SV Walsdorf mit Alleinunterhalter Michael Ullrich und Einlagen der SVW-Faschingsgruppe in der Schulturnhalle Walsdorf statt.

Freiwillige Feuerwehr Walsdorf

Freitag, den 31.01.2003, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung.
Die Aktiven erscheinen in blauer Uniform. Erscheinen ist Pflicht.
Die Vorstandschaft

Fußballstammtisch Erlau

11. Januar, 19.00 Uhr – Feuerwehrhaus: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.
25. Januar, ab 10.00 Uhr – Aurachtalhalle Stegaurach: Hallenfußballturnier, Wanderpokal des FST Erlau.